



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Schönberg (SCHÖN/HA/02/2011) vom 05.04.2011

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Wilfried Zurstraßen

Mitglieder

Herr Jürgen Cordts

Herr Leo Derrik

Herr Peter Ehlers

Herr Wolfgang Mainz

Herr Henner Meckel

Frau Claudia Petersen

Herr Sönke Stoltenberg

Herr Dieter Winkler

von der Verwaltung

Herr Stefan Gerlach

Protokollführer/in

Frau Angela Grulich

Abwesend:

Beginn: 20:00 Uhr
Ende 21:35 Uhr
Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Sitzungssaal (Erdgeschoss)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erklärt Ausschussmitglied Stoltenberg, dass offenbar die Niederschrift der letzten Sitzung nicht allen Ausschussmitgliedern zugegangen ist.

Amtsmitarbeiterin Grulich erläutert, dass die Niederschrift seinerzeit zusammen mit der Einladung zur Gemeindevertretung zugestellt worden ist, aber versehentlich auf gelbem Papier abgezogen worden ist.

Der Bürgermeister sagt eine erneute Übersendung zu.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

- öffentliche Sitzung -

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.02.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Schönberg SCHÖN/BV/225/2011
4. Genehmigung der im Haushaltsjahr 2010 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben SCHÖN/BV/228/2011
5. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Wortmeldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 2: Niederschrift der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 01.02.2011 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Tagesordnungspunkt „Einwendungen gegen die Niederschrift“ wird in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses behandelt.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Haupt- und Finanzausschuss in seiner letzten Sitzung der Gemeindevertretung die Annahme des Stellenplanentwurfes zum Haushalt 2011 sowie die Annahme der Stellenübersichten 2011 der Eigenbetriebe jeweils gemäß Entwurf empfohlen habe. Der Haupt- und Finanzausschuss habe weiterhin über einen Antrag des TSV beraten.

**TO-Punkt 3: Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Schönberg
Vorlage: SCHÖN/BV/225/2011**

Der Bürgermeister erläutert ausführlich die Jahresrechnung 2010.

Ausschussmitglied Winkler erkundigt sich nach der Grundsteuer B, da hier ein Minusbetrag ausgewiesen sei.

Amtsmitarbeiter Gerlach erläutert, dass man mit Grundstückszuwächsen gerechnet habe, die nicht eingetreten sind. Man sei hier etwas zu hoch rangegangen.

Ausschussmitglied Cordts hebt positiv hervor, dass die Jahresrechnung digital übermittelt worden ist. Hier konnte man sehr gut mit arbeiten. Es wäre allerdings schön, wenn es immer so wäre, dass die Jahresrechnung des abgelaufenen Haushaltsjahres zusammen mit dem Haushaltsplanentwurf des neuen Haushaltsjahres übermittelt werde.

Der Bürgermeister erläutert, dass dies vom Zeitpunkt der Abschlussarbeiten abhängt. Man müsse dabei berücksichtigen, dass die Amtsverwaltung nicht nur die Jahresrechnung und den Haushalt der Gemeinde Schönberg aufzustellen habe, sondern für 20 Gemeinden und zwei Schulverbände zuständig ist.

Ausschussmitglied Winkler verweist auf die seinerzeitigen gemeindlichen Beschlüsse zur Elternbeteiligung an der Schülerbeförderung. Da der Beschluss des Kreistages über die Höhe der Elternbeteiligung ansteht, plädiert er dafür, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, wie hoch die Kosten sind, die auf die Eltern zukommen, um gegebenenfalls die seinerzeitigen Beschlüsse wieder aufleben zu lassen.

Amtsmitarbeiter Gerlach weist darauf hin, dass möglicherweise der Personenkreis der Bedürftigen gar nicht so groß sein werde, weil dieser Personenkreis voraussichtlich Anspruch auf Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket haben werde.

Ausschussmitglied Winkler weist darauf hin, dass man seinerzeit aber beschlossen habe, die Kosten bedarfsunabhängig zu erstatten. Er plädiert dafür, dann auch wieder so vorzugehen.

Der Bürgermeister erläutert, dass er den zuständigen Ableitungsleiter aus dem Sozialministerium zur nächsten Sozialausschusssitzung eingeladen habe, um über das Bildungs- und Teilhabepaket zu referieren. Er weist darauf hin, dass die Kreise hinsichtlich der Elternbeteiligung zwar nicht mehr über das „Ob“ beschließen können, aber durchaus einen Spielraum hinsichtlich der Ausgestaltung der Elternbeteiligung haben. Hier mache es Sinn, zunächst die Fakten abzuwarten und auch abzuwarten, wie der Kreis entscheide.

Auch Ausschussmitglied Stoltenberg ist für eine Überprüfung der Fakten. Wichtig ist aus seiner Sicht, dass ein solcher Beschluss, wie damals auch, dann aber auch für alle gleichermaßen gilt.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorgelegte Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 zu genehmigen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Genehmigung der im Haushaltsjahr 2010 entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: SCHÖN/BV/228/2011**

Der Bürgermeister erläutert ausführlich die Vorlage. Er erinnert daran, dass im Rahmen der Jahresrechnung eine konkrete Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben des Veranstaltungsprogrammes gegeben werden sollte. Leider habe man dies zu dieser Sitzung nicht geschafft, werde es aber zur Sitzung der Gemeindevertretung am 14.04.2011 vorlegen. Im Ergebnis müsse man sagen, dass man das Ziel der 100%igen Deckung der Ausgaben einschl. der Verwaltungsbeiträge nicht geschafft habe.

Auf eine entsprechende Nachfrage von Ausschussmitglied Petersen bestätigt der Bürgermeister, dass man das Zahlverfahren zwischenzeitlich verändert habe.

Ausschussmitglied Stoltenberg schlägt in diesem Zusammenhang vor, gegebenenfalls auch über ein anderes Timing von bestimmten Veranstaltungen nachzudenken und gegebenenfalls nicht große Künstler in den tiefsten Winter zu legen.

Der Bürgermeister erläutert, dass die Terminierung in der Regel nicht Sache der Gemeinde sei, sondern man müsse sich nach den Terminbüchern der Künstler richten.

Ausschussmitglied Meckel erläutert, dass gleichwohl das Ziel, sämtliche Kosten und auch die Kosten der Verwaltungsbeiträge durch Einnahmen zu decken auf jeden Fall beibehalten werden sollte.

Der Bürgermeister erklärt, dass man dieses Ziel selbstverständlich im Auge behalte, aber man müsse dabei auch Realist sein, denn man habe die Eintrittspreise bereits jetzt kräftig angehoben.

Ausschussmitglied Cordts erkundigt sich, warum es im Bereich der Verkehrsschilder und der Bewirtschaftung der Parkscheinautomaten fast zu einer Verdoppelung gekommen ist.

Der Bürgermeister erläutert zu den Parkscheinautomaten, dass diese in der Vergangenheit häufig repariert werden mussten; aus diesem Grunde habe man zwischenzeitlich neue angeschafft. Hinsichtlich der Verkehrsschilder erläutert er, dass häufig Verkehrsschilder ausgetauscht werden müssen, weil sie entweder kaputtgefahren oder ganz abmontiert worden sind. Er will aber gern noch einmal bis zur Sitzung der Gemeindevertretung genauere Infos im Bauamt einholen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss fasst folgenden

Beschluss: Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die verbleibenden genehmigungspflichtigen überplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2010 mit einem Gesamtbetrag von 193.915,33 EUR zu genehmigen.

Stimmberechtigte:	9		
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 5: Bekanntgaben und Anfragen

Wortmeldungen liegen nicht vor.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Sitzungsteil. Die Sitzung wird ohne Pause mit dem nichtöffentlichen Sitzungsteil fortgesetzt.

gesehen:

gez. Wilfried Zurstraßen
- Ausschussvorsitzender -

gez. Angela Grulich
- Protokollführerin -

gez. Sönke Körber
- Amtsdirektor -